

[33697.] Für einen befreundeten Collegen, der durch längeres Unwohlsein verhindert war und demnächst noch sein wird, seinem Sortimentgeschäft die erforderliche Thätigkeit zu widmen, suche ich einen tüchtigen, jüngeren Buchhändler zu engagiren, der befähigt und gewillt ist, das bis jetzt noch kleine, aber aussichts-volle Geschäft selbständig fortzuführen und zur vollen Entwicklung zu bringen.

Die Stelle ist eine angenehme und das Salär gut, event. Tantième. Baldigster Eintritt erwünscht. Gef. Offerten erbitte direct.

Rheydt, 17 September 1876.

W. Rob. Langewiesche.

[33698.] Infolge eines Krankheitsfalles suche ich einen Gehilfen, der in allen buchhändlerischen Arbeiten bewandert ist, für mehrere Monate zur Aushilfe. Hauptbedingung: schnelles und sicheres Arbeiten und saubere Handschrift. Eintritt kann sofort stattfinden. Offerten erbitte direct.

Frankfurt a/M.

Carl Jügel's Nachfolger.

[33699.] Ein jüngerer Gehilfe, der mit der Strazzenführung und dem Auslieferungswesen nicht unbekannt ist, findet pr. 1. October oder sogleich Stellung als zweiter Gehilfe in einer Verlagsbuchhandlung Thüringens.

Salär 75 M. pro Monat. Offerten mit Photographie befördert unter H. W. 17. die Exped. d. Bl.

[33700.] Ein Colportage-Verlagsgeschäft sucht zu baldigstem Eintritt einen des Betriebs kundigen tüchtigen Gehilfen. Offerten sub V. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33701.] Ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe kann in einer größeren Provinzial-Buchhandlung zum 1. October or. dauernde und angenehme Stellung finden. Offerten mit Zeugnissen und womöglich mit Photographie befördert sub V. # 10. die Exped. d. Bl.

[33702.] Als zweiten Gehilfen suchen wir einen gut empfohlenen jungen Mann zum baldigen Antritt.

Zwidau.

Gehr. Hoff
(R. Braeuninger).

[33703.] Zum Ersatz für zwei meiner Gehilfen, welche ihre Selbständigkeit begründen wollen, suche ich zwei Gehilfen; einen zu möglichst sofortigem Antritt, event. zur Leitung meiner Filiale in Quakenbrück, den anderen zu Weihnachten oder Neujahr.

Osnabrück.

Aug. Radhorst.

[33704.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann aus guter Familie kann zum 1. October unter günstigen Bedingungen bei uns als Lehrling eintreten.

Berlin, Unt. d. Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft.

Gesuchte Stellen.

[33705.] Für einen jungen Mann, 22 Jahre alt und militärfrei, welcher in einer größeren Sortimentbuchhandlung Thüringens seine Lehrzeit vollendete und gegenwärtig als Gehilfe auf meinem Comptoir arbeitet, suche ich per 1. October oder später anderweitiges Engagement. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und erbitte mir Offerten direct.

Sondershausen, den 23. August 1876.

Fr. Aug. Eupel.

[33706.] Wir suchen für einen jungen Mann, der in unserem Geschäfte seine Lehrzeit bestanden u. seit Ostern als Gehilfe thätig war, zum 1. Octob. oder 1. Nov. Stellung in einem Sortimentgeschäft. Als fleissig u. tüchtig können wir den Betreffenden empfehlen.

Aachen, Sept. 1876.

Benrath & Vogelgesang.

[33707.] Ein seit 16 Jahren ununterbrochen dem Buchhandel angehöriger, verheiratheter Mann sucht eine Stelle als erster Gehilfe oder Geschäftsführer; auch würde derselbe einen Posten in einem größeren Verlagsgeschäft dankend annehmen. Eintritt nach Belieben. Offerten sub K. A. direct durch die Exped. d. Bl. höflichst erbeten.

[33708.] Ein Buchhandlungsgehilfe mit Gymnasialbildung, militärfrei, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, in einer Sortimentbuchhandlung Süddeutschlands pro 1. October Stellung. Gef. Offerten unter G. # 4. an die Exped. d. Bl.

[33709.] Ein junger Sortimenter sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, zum 1. Oct., event. auch später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten in einer kath. Handlung.

Gef. Offerten sub M. L. # 74. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[33710.] Ein verheiratheter Gehilfe, in allen Zweigen des Buchhandels erfahren und auch mit dem Druckereiwesen vertraut, wünscht im Laufe des nächsten halben Jahres in einem Verlagsgeschäft eine dauernde, selbständige Stellung. Derselbe ist in ähnlichen Stellungen mit Erfolg thätig gewesen und besitzt die besten Zeugnisse und Referenzen. Zeitgemäßes Salär und anständige Behandlung ist Bedingung. Offerten sub R. R. # 100. durch die Exped. d. Bl.

[33711.] Ein seit 4 Jahren im Antiqu. u. Sort. thätiger, gut empfohlener j. Mann sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung.Adr. unter L. S. 4. befördert die Exped. d. Bl.

[33712.] Ein junger Mann, mit schönen Zeugnissen und von seinem bisherigen Prinzipal bestens empfohlen, sucht, da er seine Lehrzeit auf dem Comptoir eines größern Geschäfts bestanden und bereits ein Jahr in einem Sortiment thätig ist, Stellung. Auch wäre derselbe bereit, zu seiner Information zuvor als Volontär zu arbeiten. Fr. Off. sub C. A. befördert die Exped. d. Bl.

[33713.] Ein junger Gehilfe mit guter Empfehlung sucht bei geringen Ansprüchen per 1. October Stellung, womöglich in Leipzig.

Gef. Offerten unter Chiffre G. H. 20. wird Herr Rob. Hoffmann in Leipzig die Güte haben entgegenzunehmen.

[33714.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, Sortiment, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldmöglichst eine Stelle in einem lebhaften Sortiment, am liebsten in Süddeutschland. Gef. Offerten erbittet man sub E. K. Nr. 111. an die Exped. d. Bl.

[33715.] Ein tüchtiger, bestens empfohlener Gehilfe, mehrerer fremder Sprachen mächtig, sucht baldigst Stellung in einem größeren Sortimentgeschäft. Gef. Offerten werden unter L. M. 100. postlagernd Hauptpostamt Berlin erbeten.

[33716.] Ein militärfreier junger Mann, der zu Ostern seine 3 jährige Lehrzeit in einem größeren Sortimentgeschäft beendet und jetzt als Gehilfe in demselben thätig ist, sucht, gestützt auf beste Empfehlung seines Prinzipals, Stellung als Volontär in einem größeren Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten unter P. M. 19. werden durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig erbeten.

[33717.] Ein junger Mann, der seit Anfang dieses Jahres in einem Leipziger Commissionsgeschäft den Buchhandel erlernt, sucht zu weiterer Ausbildung Stellung als Volontär in einem lebhaften Sortiment-Geschäft einer Universitätsstadt.

Gef. Offerten nimmt Herr Carl Knobloch in Leipzig unter Chiffre H. B. entgegen.

[33718.] Ein junger Belgier von 18 Jahren, der bereits 2 Jahre in Deutschland zugebracht und die Sprache und Anfänge der Buchhaltung gelernt hat, sucht eine Stellung als Volontär in einer Kunsthandlung oder lithographischen Anstalt, um sich in der kaufmännischen Buchführung weiter auszubilden. Offerten werden erbeten unter der Adresse: Monsieur Charles Claesen, éditeur à Liège (Belgien).

Befetzte Stellen.

[33719.] Den vielen Bewerbern um die unter H. 42050. in Nr. 208 dieses Blattes ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Notiz, daß dieselbe besetzt.

Bermischte Anzeigen.

Schulz, Adressbuch 1877 betreffend.

[33720.]

Hiermit ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, welche mir das ihnen Mitte August a. c. übersandte Formular zur Benutzung der

Berichtigungen und Zusätze
ihrer Firma für den 39. Jahrgang des
Allgem. Adressbuchs für den deut-
schen Buchh. für 1877

bis heute nicht zurückgeschickt haben, dies nun unverweilt zu thun, damit ich in den Stand gesetzt werde, sowohl in ihrem eigenen, wie im allgemeinen Interesse alle Notizen an den gehörigen Stellen noch einreihen zu können.

Der Druck beginnt am 1. Nov. a. c. Leipzig, 15. September 1876.

Otto Aug. Schulz.

Zur gef. Notiznahme!

[33721.]

Infolge unangenehmer Erfahrungen sehe ich mich veranlaßt, von jetzt ab nur an jene Handlungen directe Sendungen zu machen, mit welchen ich in Rechnung stehe. Bestellungen aller übrigen, denen der Betrag nicht beigefügt ist, erledige ich nur via Leipzig und werde mich event. auf diese Anzeige berufen.

Hochachtungsvoll

Regensburg, im September 1876.

Alfred Coppenrath.